Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 92 (2017)

Heft: 10: Energie

Vorwort: Editorial

Autor: Papazoglou, Liza

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

5 Aktuell

9 Meinung – Benedikt Loderer und der Norwegerpulli

Interview

10 **«Wir möchten künftig mehr und jüngere Leute erreichen»**
Die neuen Präsidentinnen von ABZ und FGZ über Mitwirkung und ihre Schwerpunkte

Haustechnik

15 **Forschen im Vorgarten**
Pionierprojekte erproben Wasserstoffspeicher in Wohngebäuden

Energie

18 **Ein roter Faden für nachhaltiges Bauen**
Erste Wohnbaugenossenschaften zertifizieren mit dem SNBS

23 **Schub für die solare Stromproduktion**
Das neue Energiegesetz bringt Eigenverbrauchsgemeinschaften Vorteile

Genossenschaften

26 **«Wohnen für alle»**
7. Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften

30 **Haupt- oder Nebenamt?**
VMI-Studie über Vor- und Nachteile der Professionalisierung

32 Verband

37 Recht: Energie-Contracting

38 Agenda/Vorschau/Impressum

39 Arbeitsplatz

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

«L'Espoir» heisst das Projekt. Hoffnung. Ein zartes Pflänzchen. Das in diesem Fall aber prächtig gedieh und wunderbare, ja unglaubliche Blüten trieb. Etwas weniger blumig formuliert: eine aussergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die unter denkbar schwierigen Voraussetzungen gestartet ist. Mit Flüchtlingsfamilien, die in Brüssels Problemquartier Molenbeek unter teils prekären Bedingungen hausten, manche von ihnen jahrelang. Ohne Chance auf eine Sozial-, geschweige denn eine reguläre Wohnung. Ohne finanzielle Ressourcen. Ohne klaren rechtlichen Status.

Heute leben 16 dieser Familien in einer schmucken Siedlung in Wohnungen, die ihnen gehören. In modernen Passivhäusern aus Holz. Von Beginn weg partizipativ mitentwickelt, so dass ganz nach den Bedürfnissen der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner geplant wurde. Und mit Energiebotschaftern aus den eigenen Reihen, die dafür sorgen, dass die Pioniersiedlung in Sachen Energie auch die gewünschte Bilanz erreicht.

Möglich gemacht hat dieses eindrückliche Projekt, das am Forum vorgestellt wurde (siehe Seite 26), eine tatkräftige Quartiervereinigung mit visionären Ideen, einem konsequenten Bottom-up-Ansatz und gutem Netzwerk. Sie hat die Betroffenen ernst und in die Pflicht genommen. Und gewitzt alle Hebel in Bewegung gesetzt, um mit verschiedenen Partnern die Finanzierung zu stemmen. Auch die Bewohner haben ihren Teil dazu beigetragen und mit solidarischen Spargruppen die nötigen Anzahlungen zusammengespart.

Solche Beispiele sind Mutmacher. Sie zeugen davon, was es braucht, um scheinbar Unmögliches zu erreichen: Ideen, Experimentierfreude, Einsatz, Hartnäckigkeit, Kooperationen. Diese Zutaten passen übrigens auch gut zu den Heftschwerpunktthemen Energie und Haustechnik – ohne sie wären die zahlreichen Innovationen der Branche undenkbar. Und niemand würde sich wie die ab Seite 15 vorgestellten Pioniere daran wagen, so etwas wie Wasserstoffspeicher in Wohngebäuden zu erproben. Vive l'espoir!

Liza Papazoglou, Redaktorin
liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch

Im Kanton Zürich wird gleich in zwei Wohngebäuden das Speichern von Wasserstoff erprobt. Dasjenige in Küsnacht gehört zur Siedlung Hüttengraben der Baugenossenschaft Zurlinden.
Bild: BGZ